

Verordnung über die Controllingkommission

vom 09. März 2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
I. Zweck und Organisation	2
Art. 1 Zweck	2
Art. 2 Organisation	2
Art. 3 Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat	2
Art. 4 Aufgabenübersicht	3
Art. 5 Weitere Aufgaben	4
II. Kompetenzen	4
Art. 6 Akteneinsicht	4
Art. 7 Abgrenzung zur Revisionsstelle	4
Art. 8 Abgrenzung zum operativen Controlling	4
III. Allgemeine Bestimmungen	5
Art. 9 Ausstand	5
Art. 10 Amtsgeheimnis	5
Art. 11 Geschenkannahmeverbot	5
Art. 12 Entschädigung	5
Art. 13 Inkrafttreten	6

Der Gemeinderat Buchrain erlässt, gestützt auf die Gemeindeordnung vom 22. Januar 2007 [Stand: 01. Januar 2023], folgende Verordnung über die Controllingkommission:

I. Zweck und Organisation

Art. 1 Zweck

- ¹ Die Controllingkommission nimmt die gemäss § 19 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden vorgesehenen Aufgaben des strategischen Controlling-Organs und die Aufgaben gemäss Art. 34 der Gemeindeordnung wahr.
- ² Die Verordnung regelt die Funktion, die Aufgaben, die Kompetenzen und die Arbeitsweise der Controllingkommission sowie die Abgrenzung zur externen Revisionsstelle, zum operativen Controlling und zum Gemeinderat in Ergänzung und Konkretisierung zu Gesetz, der Gemeindeordnung und des Handbuchs Finanzhaushalt der Gemeinden.

Art. 2 Organisation

- ¹ Die Controllingkommission besteht aus einer Präsidentin oder einem Präsidenten und weiteren vier Mitgliedern.
- ² Der Präsident oder die Präsidentin vertritt die Controllingkommission nach aussen. Im Übrigen konstituiert sich die Kommission selbst.
- ³ Die Kommission tritt auf Einladung der Präsidentin oder des Präsidenten zusammen.
- ⁴ Die Kommission amtet nach dem Kollegialitätsprinzip. Sie ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Jedes Mitglied ist zur Stimmabgabe verpflichtet.
- ⁵ Alle Beschlüsse der Controllingkommission sind zu protokollieren. Die Ablage der Beschlussprotokolle erfolgt in der elektronischen Geschäftsverwaltung der Gemeinde.
- ⁶ Anträge für die Übertragung einzelner Prüfungsaufgaben an Dritte sind dem Gemeinderat rechtzeitig im Voraus einzureichen.

Art. 3 Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat

- ¹ Die Controllingkommission und der Gemeinderat arbeiten sachlich, konstruktiv und lösungsorientiert zusammen.
- ² Die Gremien treffen sich mindestens zwei Mal im Jahr zu einem Austausch.
- ³ Der Gemeinderat kommuniziert wesentliche Beschlüsse, welche zu einem Urnenabstimmungsgeschäft führen (können), rechtzeitig durch direkte Zustellung von Protokollauszügen, bei Bedarf durch bilaterale Gespräche.

- ⁴ Botschaftsentwürfe (Fertigstellung ca. 80 %) und Entwürfe von Instrumenten der politischen Planung gemäss Art. 4 Abs. 2 werden der Controllingkommission zur Verfügung gestellt.
- ⁵ Die Controllingkommission kann zu aktuellen oder zukünftigen Geschäften Interviews mit einzelnen Gemeinderäten führen. Die Gemeinderatsmitglieder können je nach Fragestellung dabei durch die Abteilungsleiterin oder den Abteilungsleiter unterstützt werden.

Art. 4 Aufgabenübersicht

- ¹ Die Controllingkommission begleitet den politischen Führungskreislauf (Planung, Entscheidung, Kontrolle und Steuerung) zwischen den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat. Wesentlich ist im Interesse der Stimmberechtigten, dass ein vom Gemeinderat unabhängiges Organ die Abstimmungsgeschäfte beurteilt und darüber Bericht erstattet. Zusätzlich soll beurteilt werden, ob die Inhalte der verschiedenen Führungsinstrumente den strategischen Zielsetzungen der Gemeinde entsprechen und in einem direkten Zusammenhang zueinanderstehen.
- ² Sie prüft die Entwürfe der folgenden politischen Steuerungsinstrumente, welche der Gemeinderat erlässt und den Stimmberechtigten zur Kenntnis bringt:
 - a) die Gemeindestrategie
 - b) das Legislaturprogramm
 - c) die Beteiligungsstrategie
- ³ Sie überprüft die Instrumente gemäss Abs. 2 insbesondere auf Notwendigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Rechtmässigkeit und Strategie-Konformität. Sie erstattet dem Gemeinderat über ihre Prüfung Bericht und gibt ihm ihre Empfehlungen ab.
- ⁴ Sie berät Geschäfte vor, die den Stimmberechtigten unterbreitet werden, insbesondere:
 - a) den Aufgaben- und Finanzplan inkl. politische Leistungsaufträge
 - b) den Budgetentwurf mit dem Steuerfuss
 - c) den Jahresbericht mit der Jahresrechnung
 - d) Finanzgeschäfte (insbesondere Sonderkredite, Zusatzkredite, Nachtragskredite)
 - e) Entwürfe von rechtsetzenden Erlassen
- ⁵ Sie überprüft die Geschäfte gem. Abs. 4 insbesondere auf Rechtmässigkeit, finanzielle Vertretbarkeit, Notwendigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit, Transparenz und Begründung bei Abweichungen.
- ⁶ Die Controllingkommission erstattet zu Händen des Gemeinderates und den Stimmberechtigten Bericht über die Geschäfte gemäss Abs. 4. Sie gibt eine Empfehlung zur Beschlussfassung ab.

Art. 5 Weitere Aufgaben

- ¹ Die Controllingkommission wird beim internen Audit des Qualitätsmanagements¹ in geeigneter Weise miteinbezogen.
- ² Der Gemeinderat kann nach Absprache mit der Controllingkommission weitere temporäre Aufgaben definieren.

II. Kompetenzen

Art. 6 Akteneinsicht

- ¹ Die Controllingkommission erhält generell die für die Ausübung ihrer Aufgaben erforderlichen Informationen und Unterlagen.
- ² Die Akteneinsicht erfolgt über die elektronische Geschäftsverwaltung. Die benötigten Leserechte werden der Controllingkommission erteilt.

Art. 7 Abgrenzung zur Revisionsstelle

- ¹ Die Prüfung von Jahresrechnung, Abrechnung Sonderkredit oder bei Bedarf von weiteren Abrechnungen erfolgt durch die externe Revisionsstelle.
- ² Die Auftragserteilung an die externe Revisionsstelle erfolgt durch die Abteilung Finanzen unter Einbezug des Präsidenten oder der Präsidentin der Controllingkommission.
- ³ Die Controllingkommission erhält Einsicht in den internen Bericht der Revisionsstelle.
- ⁴ Eine Delegation der Controllingkommission kann an der mündlichen Berichterstattung der Revisionsstelle an den Finanzvorsteher oder die Finanzvorsteherin und Abteilungsleiter oder Abteilungsleiterin Finanzen teilnehmen.
- ⁵ Bei Bedarf kann sie nach vorgängiger Information an die Finanzvorsteherin oder den Finanzvorsteher bei der Revisionsstelle Rücksprache nehmen.

Art. 8 Abgrenzung zum operativen Controlling

- ¹ In Abgrenzung zur strategischen Tätigkeit der Controllingkommission werden die kommunalen Tätigkeiten durch ein zweckmässiges operatives Controlling gesteuert.
- ² Zweck und Umfang sind in Art. 46 ff. Organisationsverordnung dargestellt und umfassen insbesondere den Prozess der Planung, Zielerreichung, Berichterstattung, Steuerung und Kontrolle in den Bereichen Finanzen, Leistungen, Personal und Prozesse.

¹ Beinhaltet: Prozessmanagement, Internes Kontrollsystem und Riskmanagement

- ³ Das operative Controlling wird durch den Gemeinderat, die Ressortvorsteherin oder Ressortvorsteher sowie den zuständigen Abteilungsleiter oder Abteilungsleiterin im Rahmen ihrer Führungsverantwortung wahrgenommen.

III. Allgemeine Bestimmungen

Art. 9 Ausstand

- ¹ Wenn eine der Voraussetzungen gemäss § 37 des Gemeindegesetzes (GG) erfüllt sind, haben die Kommissionsmitglieder und weitere Personen, die bei einem Sachgeschäft in irgendeiner Form mitwirken und auf den Ausgang des Verfahrens Einfluss nehmen können, bei der Beratung und beim Beschluss über Geschäfte in den Ausstand zu treten und den Sitzungsraum zu verlassen.
- ² Die übrigen Mitglieder des Gremiums können bei begründetem Anschein eines Ausstandsgrunds ein betroffenes Mitglied auffordern, bei einem Sachgeschäft in den Ausstand zu treten.
- ³ Im Zweifelsfall entscheidet die Kommission über die Ausstandspflicht.

Art. 10 Amtsgeheimnis

- ¹ Die Kommissionsmitglieder sind verpflichtet, über Angelegenheiten, die ihnen in Wahrnehmung ihrer Aufgaben zur Kenntnis gelangen und die nach ihrer Natur geheim zu halten sind, zu schweigen.
- ² Die Schweigepflicht gilt auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt oder der Funktion.

Art. 11 Geschenkannahmeverbot

Kommissionsmitglieder dürfen keine Geschenke oder andere Vorteile für sich oder andere fordern, annehmen oder sich versprechen lassen, wenn es im Hinblick auf die dienstliche Stellung erfolgt.

Art. 12 Entschädigung

Die Entschädigung der Controllingkommission richtet sich nach dem Beschluss über Funktionsentschädigungen und Sitzungsgelder der Gemeinde Buchrain.

Art. 13 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend per 01. Januar 2023 in Kraft.

Buchrain, 09. März 2023

Gemeinde Buchrain

Namens des Gemeinderates

sig.

Ivo Egger

Gemeindepräsident

sig.

Philipp Schärli

Gemeindeschreiber